



Robert Kammeier am Klavier und Jan Mica (Trompete) spielen »New York, New York«.
Foto: Stefan Wolff

Virtuose Vorträge

Sommerkonzert der Klavierschule Hiddenhausen

Hiddenhausen (wst). Wenn die Schüler der Klavierschule Hiddenhausen ihr Sommerkonzert geben, treten sie nicht alleine auf. Mittlerweile gehört es zur Tradition, dass die jungen Musiker Familienangehörige oder Freunde einladen, um gemeinsam zu musizieren. So auch beim jüngsten Konzert, als die Leiterin der Klavierschule, Irina Rolf, zahlreiche Zuhörer in der Versöhnungskirche Schweicheln begrüßen konnte. Ihre Schüler hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, bei dem von Jazz über Hip Hop bis hin zur Klassik für jeden Geschmack etwas dabei war. Robert Kammeier am Klavier und Trompetenspieler Jan Mica begeisterten mit dem

berühmten »New York, New York« aus dem gleichnamigen Film. Mit einem Präludium von Johann Sebastian Bach hatte sich Dustin Echteler für ein sehr anspruchsvolles Stück entschieden, doch der junge Musiker erwies sich der Herausforderung als gewachsen und konnte sich über viel Applaus für sein virtuoses Orgelspiel freuen. Der Pop Hit »Wrecking Ball« hatte es den Klavierspielern Celine und Jonas Lengert angetan, während Emelie Morlang mit »The Sky is the Limit« überzeugte. Den krönenden Schlusspunkt setzte Irina Rolf, die am Klavier – und begleitet von Leonard Geiersbach am Kontrabass – das Konzert mit einer Sonate von Händel beendete.